



Landtag von Rheinland-Pfalz
Der Präsident
Herr Hendrik Hering, MdL
Platz der Mainzer Republik 12
55116 Mainz

Fraktionsloser Abgeordneter
Andreas Hartenfels
(Mitglied der Partei BSW)
im Landtag Rheinland-Pfalz
Kaiser-Friedrich-Straße 3

55116 Mainz

Telefon: 06131/208-3136
Andreas.Hartenfels@abgeordneter.landtag.rlp.de

Mainz, 23.01.2026

Kleine Anfrage

des fraktionslosen Abgeordneten Andreas Hartenfels

Landesfinanzverwaltung

Der Landesverband Rheinland-Pfalz der Deutschen Steuer-Gewerkschaft (DStG) führte zusammen mit der Universitätsmedizin Mainz eine Studie zur Mitarbeiterzufriedenheit in der Landesfinanzverwaltung durch. Dort ist im Vergleich zu allen Verwaltungen und allen Berufen die Zufriedenheit und Wertschätzung der Beschäftigten deutlich geringer, die Wechselneigung deutlich höher. So dachten im vergangenen Jahr 63,9 % der Befragten mehrfach darüber nach, die Finanzverwaltung zu verlassen. Als Hauptgründe wurden unzureichende Bezahlung, mangelnde berufliche Entwicklungsmöglichkeiten, unzureichende Wertschätzung und hohe Arbeitsbelastung, bedingt durch wachsende Anforderungen und Personalmangel, genannt. Hinsichtlich des Zustands der Gebäude und EDV sehen die Beschäftigten ebenfalls Verbesserungspotenzial.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie viele Beschäftigte wechselten seit 2016 von der Finanzverwaltung Rheinland-Pfalz zu einer anderen Verwaltung oder in die Privatwirtschaft? (bitte nach Jahren aufschlüsseln)
2. Wie viele dieser Abgänge seit 2016 erfolgten in welcher Altersgruppe? (bitte nach

Jahren, Altersgruppen unter 30, 30 bis 39, 40 bis 49, 50 bis 59 und ab 60 aufschlüsseln)

3. Wie viele Stellen und Anwärterplätze sind in der Finanzverwaltung Rheinland-Pfalz unbesetzt?
4. Wie viele Beschäftigte werden voraussichtlich bis 2030 aus Altersgründen die Finanzverwaltung Rheinland-Pfalz verlassen? (bitte nach Jahren aufschlüsseln)
5. Wie entwickelte sich an der Hochschule für Finanzen und Landesfinanzschule in Edenkoben seit 2016 die Zahl der Bewerbungen aus Rheinland-Pfalz? (bitte nach Jahren aufschlüsseln)
6. Wie entwickelte sich an der Landesfinanzschule und Hochschule für Finanzen in Edenkoben seit 2016 die Zahl der Anwärter und Absolventen aus Rheinland-Pfalz? (bitte nach Jahren aufschlüsseln)
7. Welchen Handlungsbedarf sieht die Landesregierung bzgl. der oben genannten Wechselgründe und Verbesserungspotenziale?



Andreas Hartenfels, MdL

An den
Präsidenten des Landtags
Rheinland-Pfalz
Herrn Hendrik Hering
Platz der Mainzer Republik 1
55116 Mainz

DIE MINISTERIN

Kaiser-Friedrich-Straße 5
55116 Mainz
Postfach 33 20
55023 Mainz
Telefon 06131 16-4302
Telefax 06131 16-4300
Doris.Ahnen@fm.rlp.de
www.fm.rlp.de

12. Februar 2026

Kleine Anfrage des Abgeordneten Andreas Hartenfels (fraktionslos)
„Landesfinanzverwaltung“, Drs. 18/13988

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Kleine Anfrage 18/13988 beantworte ich namens der Landesregierung wie folgt:

Zu Frage 1:

Abgänge aus dem Geschäftsbereich des Landesamts für Steuern (LfSt) (Stand: 27. Januar 2026)		
Jahr	Abgänge zu anderen Verwaltungen (Köpfe)	Abgänge in die Privatwirtschaft (Köpfe)
2016	35	13
2017	38	8
2018	40	15
2019	49	16
2020	28	12
2021	29	17
2022	42	27



2023	51	35
2024	51	68
2025	50	48
2026	6	0

Zu Frage 2:

Abgänge aus dem Geschäftsbereich des Landesamts für Steuern (LfSt) (Stand: 27. Januar 2026)		
Altersgruppe unter 30		
Jahr	Abgänge zu anderen Verwaltungen (Köpfe)	Abgänge in die Privatwirtschaft (Köpfe)
2016	20	9
2017	22	7
2018	23	12
2019	22	11
2020	16	7
2021	18	12
2022	20	17
2023	27	20
2024	21	50
2025	25	35



2026	0	0
------	---	---

Abgänge aus dem Geschäftsbereich des Landesamts für Steuern (LfSt) (Stand: 27. Januar 2026)		
Altersgruppe 30 bis 39		
Jahr	Abgänge zu anderen Verwaltungen (Köpfe)	Abgänge in die Privatwirtschaft (Köpfe)
2016	11	4
2017	10	1
2018	11	3
2019	22	5
2020	10	4
2021	10	5
2022	10	7
2023	13	11
2024	21	9
2025	16	7
2026	3	0



Abgänge aus dem Geschäftsbereich des Landesamts für Steuern (LfSt) (Stand: 27. Januar 2026)		
Altersgruppe 40 bis 49		
Jahr	Abgänge zu anderen Verwaltungen (Köpfe)	Abgänge in die Privatwirtschaft (Köpfe)
2016	2	0
2017	4	0
2018	5	0
2019	5	0
2020	2	1
2021	9	0
2022	5	1
2023	5	2
2024	8	4
2025	7	4
2026	0	0



Abgänge aus dem Geschäftsbereich des Landesamts für Steuern (LfSt) (Stand: 27. Januar 2026)		
Altersgruppe 50 bis 59		
Jahr	Abgänge zu anderen Verwaltungen (Köpfe)	Abgänge in die Privatwirtschaft (Köpfe)
2016	2	0
2017	2	0
2018	1	0
2019	0	0
2020	0	0
2021	1	0
2022	7	2
2023	4	2
2024	1	5
2025	2	2
2026	3	0



Abgänge aus dem Geschäftsbereich des Landesamts für Steuern (LfSt) (Stand: 27. Januar 2026)		
Altersgruppe ab 60		
Jahr	Abgänge zu anderen Verwaltungen (Köpfe)	Abgänge in die Privatwirtschaft (Köpfe)
2016	0	0
2017	0	0
2018	0	0
2019	0	0
2020	0	0
2021	0	0
2022	0	0
2023	2	0
2024	0	0
2025	0	0
2026	0	0

Zu Frage 3:

Mit Stand vom 27. Januar 2026 sind von den insgesamt 6933 Stellen (VZÄ) im Geschäftsbereich des Landesamts für Steuern (LfSt) 555,82 VZÄ unbesetzt. Hierbei ist anzumerken, dass es die Praxis der Personal- und Stellenbewirtschaftung erforderlich macht, dass ein gewisser Anteil der Planstellen und Stellen strukturell unbesetzt bleibt. Auf diese Weise können Maßnahmen wie z. B. Elternzeit, Teilzeit oder Abordnungen sozialverträglich und familienfreundlich gehandhabt werden. Auch kann auf temporäre Aufgabenänderungen flexibel reagiert werden.

Mit Stand vom 27. Januar 2026 sind von den insgesamt 910 Stellen (VZÄ) der Anwärterinnen und Anwärter 234 VZÄ unbesetzt. Hierbei ist anzumerken, dass die Einstellungsverfahren für das 3. Einstiegsamt (Einstellungszeitpunkt: 1. Juli 2026) und das 2. Einstiegsamt (Einstellungszeitpunkt: 1. Oktober 2026) derzeit durchgeführt werden.

Zu Frage 4:

Altersabgänge aus dem Geschäftsbereich des Landesamts für Steuern (LfSt) (Stand: 27. Januar 2026)	
Jahr	Anzahl (Köpfe)
2026	200
2027	169
2028	168
2029	164
2030	158

Zu Frage 5:



Bewerbungen Landesfinanzschule und Hochschule für Finanzen (Stand: 27. Januar 2026)	
Jahr	Anzahl
2016	2116
2017	2050
2018	1897
2019	2057
2020	2105
2021	2527
2022	2648
2023	2093
2024	1880
2025	1914
2026	1702

Zu Frage 6:

Anwärterinnen und Anwärter Landesfinanzschule und Hochschule für Finanzen (Stand: 27. Januar 2026)	
Jahr	Anzahl
2016	298
2017	294



2018	300
2019	336
2020	359
2021	326
2022	333
2023	358
2024	324
2025	321
2026	Bis zu 325

**Absolventinnen und Absolventen Landesfinanzschule und Hochschule für Finanzen
(Stand: 27. Januar 2026)**

Jahr	Anzahl
2016	181
2017	208
2018	215
2019	238
2020	236
2021	252
2022	261



2023	273
2024	229
2025	236
2026	Anzahl liegt noch nicht vor.

Zu Frage 7:

Die Landesregierung setzt bereits auf vielfältige Maßnahmen zur Steigerung der Arbeitgeberattraktivität, zur Sicherung des Fachkräftebedarfs und zur nachhaltigen Bindung der Mitarbeitenden an die rheinland-pfälzische Landesverwaltung. Hierzu zählen insbesondere individuelle Entwicklungsmöglichkeiten durch Aus-, Fort- und Weiterbildungsangebote sowie diverse Maßnahmen zur Förderung von Arbeitszufriedenheit, Gesundheit und Motivation der Mitarbeitenden, z. B. die Flexibilisierung von Arbeitszeit und Arbeitsort, die Weiterentwicklung von Onboarding-Prozessen und der Ausbau des Wissensmanagements.

Mit freundlichen Grüßen

Doris Ahnen